

Waldböckelheim: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 21.04.2021

| | Objekt / Lage | Art | Defizit | Maßnahme | Zuständigkeit | Zeitliche Umsetzung |
|-----------------------|---|--------------------|---|--|--|---------------------|
| A B C D E | Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen: | Oberflächenabfluss | Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend; Gefährdung aller angrenzenden Anwesen. | Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen. | Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig. Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht. | |
| | | Hangwasser | Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen. | Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen. | | |
| | | Flächeneinstau | Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung. | Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen. | | |
| | | Überflutung | Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss. | Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen. | | |
| | | Erosion | Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung. | Landwirtschaft: Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich. | Eigenvorsorge | |

Konkrete Maßnahmen:

| | | | | | | |
|-----|---|--|--|---|---|--|
| [1] | REWE Markt | Oberflächenabfluss Kategorie A Lagerung | Aus dem nördlichen Außengebiet fließt eine Oberflächenabflussbahn auf den Einkaufsmarkt zu. Wasser und Schlamm kann in die Gebäude dringen. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. Die Lagerung von abschwemmbaren Gegenständen muss vermieden werden. | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [2] | Rückhaltebecken (RHB) - ca. 5.000 m³ | Oberflächenabfluss Kategorie A Weg wasserführend | Das im Außengebiet anfallende Oberflächenwasser wird über einen offenen Graben zum RHB geführt. Der parallel laufende, asphaltierte Wirtschaftsweg ist wasserführend. Der Oberflächenabfluss wurde im Zuge der Entwässerungsplanung des Gewerbegebiets mit eingebunden. Der Abfluss kann in Richtung Süden nicht mehr über die B 41 fließen. | Keine weiteren Maßnahmen. | ./. | ./. |
| [3] | Wirtschaftsweg parallel zur B 41 und B 41 | Oberflächenabfluss Kategorie A | Der aus dem Außengebiet kommende Oberflächenabfluss läuft parallel und der Topografie folgend über die L 108 und den Wirtschaftsweg bis an die B 41. Eine Gefährdung der Bebauung südlich der B41 existiert nicht mehr. Straßenseitengräben führen OW Richtung Westen ab. | Die Entwässerung der B41 muss turnusgemäß auf Funktionsfähigkeit überprüft werden. | LBM | Unterhaltung: laufend |
| [4] | Wirtschaftsweg und B 41 | Oberflächenabfluss Kategorie A | Der Oberflächenabfluss aus dem Außeneinzugsgebiet des Wirtschaftsweges und der Straßenentwässerung der B 41 läuft in ein Rückhaltebecken südlich der B41. Wenn das Einlaufbauwerk verstopft ist, fließt das Wasser auf dem Wirtschaftsweg parallel zur B41 zum Geländetiefpunkt (s. Nr. [5]). | Den Zulauf zum Rückhaltebecken ist mengenmäßig zu überprüfen (Rücksprache mit dem LBM). Abstimmung der Zuläufe von den Außeneinzugsgebieten bzw. B 41 (siehe auch Nr. 5). Alle Entwässerungseinrichtungen sind ständig zu unterhalten. | Planerische Überprüfung: LBM / VG Unterhaltung: LBM, OG und VG | mittelfristig Unterhaltung: laufend |

| | Objekt / Lage | Art | Defizit | Maßnahme | Zuständigkeit | Zeitliche Umsetzung |
|------|--|---|--|--|--|--|
| [5] | Tiefpunkt, Senke | Verkläusung | Das Durchlassprofil der Verrohrung unterhalb der B 41 weist einen Durchmesser von DN1.000 auf. Aufgrund der Größe des Einzugsgebiets besteht die Gefahr einer Verkläusung und einem daraus folgenden Einstau des Geländes. Eine Beeinträchtigung der B 41 durch den Einstau ist möglich. | Auf eine regelmäßige Gewässerunterhaltung oberhalb des Durchlasses ist zu achten. Es sollten Treibgutsperren errichtet werden. (Ausbau der B41 in ca. 5 Jahren – bei Positionierung der Sperren beachten). Möglichkeit der Rückhaltung überprüfen (Zusammenspiel Nr. 4/7/10/9) | Planerische Überprüfung: LBM / VG Unterhaltung: LBM, OG und VG | mittelfristig Unterhaltung: laufend |
| [6] | Löschteich-Anlage | Flächeneinstau Kategorie C | Ungenutzter Rückhalteraum in Zusammenhang mit dem Löschteich. | Schaffung von Retentionsraum seitlich des Gewässers durch tiefere Anordnung des Löschteichs. | Planung: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim | mittelfristig |
| [7] | Renaturierungsfläche | Flächeneinstau Kategorie C | An dieser Stelle befindet sich ein topographischer Tiefpunkt und es kann zu einem Einstau der Oberflächen kommen. Die angrenzenden Gärten waren bereits in der Vergangenheit teilweise überschwemmt. | Schadenspotential durch neue Renaturierung gering. Die Lagerung von Gartenabfälle in den Randbereichen muss unterlassen werden. Dies ist regelmäßig zu kontrollieren. | Unterhaltung und Hinweis Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim | kurzfristig Unterhaltung: laufend |
| [8] | Abflussbahn | Oberflächenabfluss Kategorie A Weg wasserführend | Durch die Lärmschutzwand der B41 stellt die Abflussbahn keine Gefahr mehr für die Ortslage dar. Der OFW-Abfluss wird über den Straßenseitengraben der B41 abgeführt. Überstauendes Wasser fließt zum Tiefpunkt bei Nr. [5]. | Keine weiteren Maßnahmen | ./. | ./. |
| [9] | Verrohrung Seibersbach Anfang 49°48'52.6"N 7°42'36.2"E Ende 49°48'47.2"N 7°42'40.6"E | Flächeneinstau Kategorie C | Der Stegquerschnitt am Ende der Verrohrung ist unterdimensioniert bzw. durch Anlandungen im Gewässer verkleinert. Die offenen Grabenabschnitte sind ca. 5-6m breit. Die angrenzenden Gärten werden regelmäßig überflutet. Die Entlastung des RÜ (Nr. [10]) mündet an der Hauptstraße. | Es dürfen keine abschwemmbar Gegenstände (Brennholz, etc.) gelagert werden. Der Graben ist regelmäßig zu unterhalten. Die hydr. Leistungsfähigkeit der Bachverrohrung sollte geprüft werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. | Unterhaltung und Hinweis Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim | kurzfristig / laufend |
| [10] | Regenüberlauf | Geruchsbelästigung, Gewässereinstau | Starke Belastung für Graben (Nr. [9]). Anlieger beschwerten sich über Gestank und Verunreinigungen | Wunsch der Gemeinde: RÜ von Graben abhängen, hydraulische Optimierung des RÜ. Planerische Überprüfung. | VGW Rüdesheim | mittelfristig |
| [11] | Straße "Im Brühl" Nr. 18, 22-26, 30 | Flächeneinstau Kategorie C | Häuser, besonders auf der nördlichen Seite der Kurve sind überflutungsgefährdet. Tief liegende Eingänge, Garagen und Lichtschächte. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können (z.B. eine Sicherung der Gefährdungsstellen durch mobile Anlagen (Schwellen etc.)). | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [12] | Bahnhofstraße (3 Abflussbahnen) | Oberflächenabfluss Kategorie A | Neubau, sowie unbebautes Nachbargrundstück (nördliche Zugbahn) werden bei Starkregen überflutet. Ebenerdige Lichtschächte, Kellerfenster | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. Bei Bauantragstellung ist der Bauherr über seine Gefahrensituation aufzuklären. Um die Gefährdung zu reduzieren, sind die Gräben regelmäßige zu unterhalten. | Unterhaltung und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [13] | Gemarkung "Lehmhölle" | Oberflächenabfluss Kategorie A Straßen wasserführend | Die Anlieger sind gefährdet durch Wasser aus dem Außengebiet. Der Kindergarten liegt direkt in der Abflussbahn (siehe Nr.[19]). Abflusskonzentration bis zum Tiefpunkt Hauptstraße (siehe Nr.[18]). Der Abfluss erfolgt über die Straße „Im Raul“. | Der Zulauf am Wirtschaftsweg muss baulich optimieren werden. Eine regelmäßige Unterhaltung ist ebenfalls erforderlich. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. | Bauliche Maßnahmen und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | mittelfristig Warnung: kurzfristig |
| [14] | Straße "Burgweg" Nr. 13 und 14, Straße "Kellerwiese" Nr. 17a, 17c und 19 | Oberflächenabfluss Kategorie A | Es sammelt sich Wasser aus dem Außengebiet und fließt in einer Senke ab. Es besteht eine Gefährdung für das gesamte Baugebiet "Kellerwiese". | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass der Abfluss durch kleine bauliche Veränderungen (z.B. HW-Barrieren) schadlos am Gebäude vorbeigeführt wird. | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |

| | Objekt / Lage | Art | Defizit | Maßnahme | Zuständigkeit | Zeitliche Umsetzung |
|------|--|--|--|--|--|--|
| [15] | Außengebiet "In der vordersten Bain" | Oberflächenabfluss Kategorie A | Gewerbebetriebe liegen direkt in großer Abflussbahn. Es ist mit Erosionen und Schlamm eintrag von den Ackerflächen zu rechnen. | Die Unternehmen sind zu informieren. Die Lagerung von wassergefährdeten Stoffen muss vermieden werden. Bauliche Maßnahmen (z.B. HW-Barrieren) können OW an Gebäude vorbeiführen (Eigeninitiative). | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [16] | Meisenheimer Straße, Ecke Bahnhofstraße | Oberflächenabfluss Kategorie A | Die L234 wird bei Starkregen wasserführend. Die Einläufe sind für derartige Regenfälle nicht ausgelegt. Wild abfließendes OFW gefährdet die unterhalb liegenden Anwesen in der Straße Hinterer Brühl, sowie Bahnhofstraße K60. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können (z.B. HW-Barrieren an den Zufahrten). | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [17] | Ortslage Umfeld Malerwinkel | Oberflächenabfluss Kategorie A | Anwesen durch OFW-Abfluss aus den Außengebieten (Nr. [19] + [13]) gefährdet. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können (z.B. Sicherung von tiefliegenden Einfahrten und Lichtschächten). | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [18] | Hauptstraße, Ecke Lindenstraße | Flächeneinstau Kategorie C | Abflusskonzentration im Kreuzungsbereich Hauptstraße/ Lindenstraße. Es muss mit einem Wassereinstau am Tiefpunkt gerechnet werden. Die Angrenzende Gebäude sind überflutungsgefährdet. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [19] | Gemarkung Schloßberg | Flächeneinstau Kategorie C | Abfluss über Straße „Hinter der Kirche“ mit Überflutung der anliegenden Grundstücke. OFW fließt Richtung Kindergarten (Nr.[13]) und TP Ortsmitte (Nr.[18]) ab. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [20] | Kreuznacher Straße und Hauptstraße sowie einmündende Straßen | Oberflächenabfluss Kategorie A | Der Straßenzug ist wasserführend und als bestehender Notwasserweg zu bezeichnen. | Die Anlieger können durch starke Abflüsse beeinträchtigt werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Kategorie A) vornehmen können. | Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | kurzfristig |
| [21] | Hauptstraße, Einmündung Steinhardter Straße | Oberflächenabfluss Kategorie A | Die Hauptstraße ist wasserführend (vorhandener Notwasserweg). Sie hat am unteren (südwestlichen) Ende keine ausgeprägte Vorflut. Entlastung sollte geschaffen werden. | Einrichtung eines Notwasserweges in einem Fußweg. Absenkung des Bürgersteigs an der Hauptstraße und weiterführende Sicherungsmaßnahmen. Evtl. betroffene Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz vornehmen können. In diesem Fall sind die Maßnahmen förderfähig, da neuer Notwasserweg. | Baumaßnahme und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Waldböckelheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim Eigenvorsorge: Eigentümer | Bau: mittelfristig Warnung: kurzfristig |